

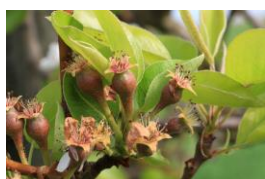


Obst-Info Franken

- Kern- und Steinobst Nr. 13 vom 03.05.2022 -

* Unsere Hinweise erfolgen ab diesem Jahr in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltlpoltstein.

Vegetationsentwicklung in frühen und späten Lagen (Hiltlpoltstein) Frankens



'Williams Christ' - 9 mm



'Topaz'



'Regina'



'Presenta'



'Bellise' – 11 mm



'Topaz' (Hiltlpoltstein)



'Regina' (Hiltlpoltstein)



'Presenta' (Hiltlpoltstein)

In frühen Lagen Frankens sind viele Apfelsorten derzeit beim Abblühen. Die Steinobstblüte ist weitgehend beendet. In späten Lagen der Fränkischen Schweiz sind späte Süßkirschensorten wie z.B. Regina in Vollblüte. Viele Zwetschgensorten sind in Vollblüte bis Abblüte. Apfel: Ballonstadium bis Blühbeginn. In der Vegetationsentwicklung sind wir im Vergleich zum Vorjahr etwa 8 Tage früher.

Wettervorhersage

Der heutige Dienstag verläuft überwiegend sonnig und niederschlagsfrei. Für Mittwoch und Donnerstag sind Gewitter und Regenschauer gemeldet. Die Temperaturen erreichen Werte um 20 °C.

Kernobst

Derzeit befinden wir uns noch in der besonders wichtigen Primärphase der Schorfbekämpfung. Auch am Wochenende ist es an einzelnen Wetterstationen zu schweren Schorfinfektionsbedingungen gekommen. Durch die empfohlene Vorlagebehandlung waren diese ausreichend abgedeckt. Ab morgen sind erneut Niederschläge gemeldet, die nochmals zu einem starken Ascosporenausstoß führen könnten. Wir empfehlen den Belag vor den angekündigten Niederschlägen mit z.B. Delan WG (0,25 kg) oder Malvin WG (0,6 kg) zu erneuern. Bei dieser Maßnahme sollte ein Mehlaufungizid wie z.B. Sercadis (0,083 l) oder Flint (0,05 kg) zugemischt werden.

Grundsätzlich besteht natürlich die Möglichkeit, erst das Ausmaß der Niederschläge abzuwarten und ggf. in die laufende Infektion mit einem Kontaktfungizid zu fahren, oder bei sehr langer Blattnässe kurativ mit z.B. Delan WG + Score zu behandeln. Wir empfehlen derzeit aber, insbesondere in schorfproblematischen Anlagen, vorbeugend einen Belag zu legen.

Seite 1 von 3

Die aktuelle Schorfprognose finden Sie unter folgendem Link: https://www.wetter-by.de/Internet/global/start-page.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

In Abhängigkeit der Weißtafelfänge und ggf. der Erfahrungen mit Befall aus dem Vorjahr muß in den nächsten Tagen über die Notwendigkeit einer Bekämpfung der Apfelsägewespe entschieden werden. Bei hohen Fangzahlen (> 20 Sägewespen pro Kreuzfalle) kann eine Bekämpfung mit Mospilan SG (0,125 kg) in die abgehende Blüte sinnvoll sein. Bitte beachten Sie daß Mospilan SG in Mischung mit Azolfungiziden wie z.B. Score, Topas, Systhane 20 EW oder Luna Experience bienengefährlich ist.

Steinobst

Blühende Steinobstbestände vor dem Regen nochmals gegen die Monilia-Spitzendürre behandeln.
Mittel: Switch (0,2 kg), Flint (0,167 kg), u.a..

Zur Bekämpfung der Pflaumensägewespe kann in späten Lagen in den nächsten Tagen, direkt nach dem vollständigen Abblühen, eine Behandlung mit Mospilan SG (0,125 l) erfolgen. Bei dieser Maßnahme kann ein Fungizid gegen Blattkrankheiten wie z.B. Score (0,075 l) beigemischt werden.
Bitte beachten Sie, daß Mospilan SG in Mischung mit Azolfungiziden wie z.B. Score als bienengefährlich einzustufen ist.

In frühen Lagen kann jetzt in den nächsten Tagen die Bekämpfung der Schwarzen Kirschenlaus durchgeführt werden. Die Schädlinge beginnen derzeit mit der Koloniebildung (s. Foto rechts)
Die Bestände müssen hierzu vollständig abgeblüht sein, da die zur Verfügung stehenden Mittel Bienenschutzauflagen (B1 bzw. B2) besitzen.
Blühender Unterwuchs ist vor der Anwendung zu mulchen.
Wir empfehlen den Einsatz von Movento SC (0,5 l) – Auflage B1 oder alternativ eine Behandlung mit Teppeki (0,07 kg) – Auflage B2.



Bei dieser Maßnahme kann ein Fungizid gegen Blattkrankheiten wie z.B. Score (0,075 l) beigemischt werden.

Ab Blühende setzt bei Kirschen und Zwetschgen jetzt die Phase des intensivsten Trieb- und Fruchtwachstums ein. Für die Erzielung optimaler Fruchtgrößen ist jetzt eine gute Versorgung der Bäume mit Wasser- und Nährstoffen wichtig. Bewässerung bzw. Fertigation bei Bedarf jetzt rechtzeitig einschalten!

Ergänzend sind nach der Blüte Blattdüngungsmaßnahmen mit Harnstoff (2,5 kg) empfehlenswert. Diese können den Pflanzenschutzbehandlungen zugesetzt werden.

Umfrage zu Monilia-Infektionen an Sauerkirschen

Trotz Behandlungen ist es an einigen Standorten zu stärkerem Moniliabefall an Sauerkirschen gekommen. Zur Ursachenforschung bitten wir betroffene Erzeuger um Rückmeldung zur Situation in ihren Anlagen. Entweder telefonisch oder kurze Beschreibung per Mail mit Angabe folgender Punkte.
Sorte. Standort. Befall (keiner – leicht – stark). Behandlungsdatum mit Angabe des Pflanzenschutzmittels.
Vielen Dank für die Unterstützung!

Zulassungen

Exirel (Cyantraniliprole) hat eine Notfallzulassung zur Bekämpfung der Kirschfruchtfliege und der Kirschessigfliege an Süß- und Sauerkirsche, sowie zur Bekämpfung der Kirschessigfliege an Pflaume, Zwetsche, Reneklode, Mirabelle und Pfirsich erhalten.

Seite 2 von 3

Insegar (Fenoxycarb) hat eine Notfallzulassung zur Bekämpfung des Pflaumenwickler an Pflaume, Zwetschge, Mirabelle und Reneklode erhalten.

Vertimec Pro (Abamectin) hat eine Notfallzulassung zur Bekämpfung des Gemeinen Birnblattsauger an Birne erhalten.

ABC V14 (Cydia pomonella Granulovirus Isolat V14) hat eine Notfallzulassung zur Bekämpfung des Apfelwickler an Kernobst erhalten.

Details zu den Zulassungsbescheiden finden Sie in Kürze auf der BVL-Seite:

https://www.bvl.bund.de/DE/Arbeitsbereiche/04_Pflanzenschutzmittel/01_Aufgaben/02_ZulassungPSM/01_ZugelPSM/02_Notfallzulassungen/psm_ZugelPSM_notfallzulassungen_node.html

<i>Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.</i>

Riehl